



Pressemitteilung

05. Juli 2016

Junifluten 2016: Schwamm drüber oder welche Lehren ziehen wir?

Nach den Fluten vom 4. Juni und den Aufräumarbeiten ist nun die Aufarbeitung angesagt. Die Freien Demokraten haben hierzu für den 14. Juli 2016 vier Experten zu einer Informationsveranstaltung in die Stadthalle eingeladen. Betroffene der Flutkatastrophen in Wachtberg, Mehlem und Bad Godesberg sowie Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind hierzu eingeladen.

Wenn man sich allein die Zerstörung von fünf Brücken in Wachtberg anschaut, dann scheint es sich um ein außergewöhnliches Ereignis gehandelt zu haben, welches den Rahmen von Erfahrungswerten bei Planung und Sicherungskonzepten sprengte. Die Frage, die nun beschäftigt ist: War es wirklich außergewöhnlich oder müssen wir uns perspektivisch auf Grund klimatischer Veränderungen auf unterjährliche oder jährliche Wiederholungen einstellen und welche zusätzlichen Schritte zum Schutz von Leib, Leben und Eigentum der Bevölkerung können noch unternommen werden?

Ganz im Sinne ihres pragmatischen und lösungsorientierten Politikverständnisses haben die Freien Demokraten Bad Godesberg hierzu für Donnerstag, den 14. Juni eine Informationsveranstaltung in der Stadthalle organisiert. Der Beginn ist um 19 Uhr. Vier fachkundige Referenten werden dabei aufklären, die Abläufe und Wirkungszusammenhänge darstellen und mögliche Vorbeuge- und Schutzmaßnahmen aufzeigen. Des Weiteren werden Sie nach Ihren Fachvorträgen den Besucherinnen und Besuchern in einer Fragerunde Rede und Antwort stehen. Als Referenten stehen zur Verfügung: Die Bonner Professoren Clemens Simmer, Inhaber des Lehrstuhls für Meteorologie, sowie Bernd Diekkrüger, Leiter der Forschungsgruppe Hydrologie, weiterhin Daniel Koch, im Tiefbauamt der Stadt Bonn zuständig für den Hochwasserschutz, und der ehemalige Leiter der Kölner Stadtentwässerungsbetriebe und als „Hochwasserpapst“ bekannte Reinhard Vogt.

Pressekontakt:

FDP Ortsverband Bad Godesberg
Vorsitzender Wolfgang Heedt
Annettenstraße 14
53175 Bonn
Mobil 0170 7726489

vorstand@fdp-bad-godesberg.de